



INFOBRIEF 04|2018



Berlin, den 10. August 2018

INHALTSVERZEICHNIS

Aktuelles aus unseren Mitgliedseinrichtungen	3
Evangelische Familienbildung Schleswig-Holstein	3
Evangelische Familienbildung Berlin	3
Elternchance II	3
Es geht weiter!	3
Fachtag: Das Vertraute fremd machen – Das Fremde vertraut machen	4
Regionale Vernetzungstreffen	4
3. Bundeskongress Elternbegleitung	4
Fortbildungen, Tagungen und Veranstaltungen	5
LABOR.A 2018 – Plattform „Arbeit der Zukunft“	5
Eltern(kommunikation) als Schlüssel für erfolgreiche Gesundheitsförderung	5
Frühe Warnzeichen von Vernachlässigung und Misshandlung von Säuglingen und Kleinkindern	5
Bildungsgipfel Rhein Neckar	6
Webinar-Reihe: Zur Ernährung von Säuglingen	6
Medienbildung für alle – Digitalisierung. Teilhabe. Vielfalt.	7
Starke Familien stärken vielfältiges und demokratisches Zusammenleben	7
1. Barcamp Familie und Gemeinde	7
Geschlechtersensible Elternbildung - Möglichkeiten und Herausforderungen	8
Ein Abend mit Gerald Hüther und Konstantin Wecker: „Jeder Begegnung wohnt ein Zauber inne“	8
Veröffentlichungen	9
Bildung ist wie ein Haus. Zuerst braucht es ein gutes Fundament	9
Silvia Plahl: Wer sind eigentlich die Eltern von Gott?	9
Christina Brudereck: Für alles gibt es eine Zeit	9
Verena Keil (Hrsg.): Nutella für die Seele	10
Bertelsmann Stiftung (Hrsg.): Vielfalt leben –	10
Gesellschaft gestalten Chancen und Herausforderungen kultureller Pluralität in Deutschland	10
Willi Weitzel und Mouhanad Khorchide: Der Islam	11
Frank Muchlinsky und Claudius Grigat: Drei Hände voll Wasser und Gottes Segen	11
Kinder in Europa heute – Was ist Kindheit heute	11

Eva Corino: Das Nacheinander-Prinzip	11
Hörspiele für Kinder	12
Andrea Daun: Kinder brauchen keine Grenzen. Kinder brauchen Erwachsene, die Grenzen haben!	12
Studien	12
Welche Erziehung ist richtig?	12
Achtsamkeit in Deutschland	13
Replikationsstudie widerspricht Marshmallow-Test	13
Nachgefragt bei Gesund ins Leben	13
Materialien	13
Gesund ins Leben	13
Aktualisierte Handlungsempfehlungen	14
Sommeraktion: Frühe Kindheit	14
Digitales	14
NEU: Die Taufbegleiter App	14
Thomas Feibel: Jetzt pack doch mal das Handy weg!	14
Familien brauchen mehr Unterstützung bei der Medienerziehung	15
Drei Wochen offline: Forscher untersuchen Reaktionen von Jugendlichen	15
Projekt: Kultur trifft Digital	15
Und mehr	16
Kampagne: So bunt ist Deutschland	16
Jesper Juul: Das Kind in mir ist immer da	16
Video mit Remo Largo vom Kongress in Bregenz	16
Mathias Voelchert: Familie werden und Partner bleiben	16
Kinderarmut - Kurzfilm von Schüler*innen des Beethoven-Gymnasiums Berlin	17
Alle familienpolitischen Leistungen unter einem digitalen Dach	17
Eltern sind zentrales Thema des Neunten Familienberichts	17
Impressum	18

AKTUELLES AUS UNSEREN MITGLIEDS-EINRICHTUNGEN



Evangelische Familienbildung Schleswig-Holstein

Forderung der Familienbildung: Angebote für Familien mit Neugeborenen sollen kostenlos sein

Das Land Schleswig-Holstein soll die Familienbildung stärker unterstützen. Das stellten Vertreterinnen der Familienbildung einerseits und Vertreterinnen der Politik andererseits bei einem Gespräch am Montag (16. Juli) in Norderstedt gemeinsam heraus. Die Vertreterinnen der Familienbildung forderten zwei Millionen Euro, um die hohe Qualität der Angebote weiterhin zu gewährleisten und der steigenden Nachfrage Rechnung zu tragen.

>>><https://www.kirche-hamburg.de/nachrichten/details/angebote-fuer-familien-mit-neugeborenen-sollen-kostenlos-sein.html>

Evangelische Familienbildung Berlin

Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt: 1.000 Vorlesekooffer

Die Deutsche Bahn Stiftung und die Stiftung Lesen fördern bundesweit das Vorlesen im Familienalltag. Am 1. August haben Dr. Hella Schmidt-Naschke (Geschäftsführerin Deutsche Bahn Stiftung), Dr. Jörg F. Maas (Hauptgeschäftsführer Stiftung Lesen) und Schauspielerin Anne-Catrin Märzke gemeinsam den ersten Vorlesekooffer offiziell an das FUN Familienzentrum im Berliner Stadtteil Friedrichshain übergeben.

>>><https://www.stiftunglesen.de/presseservice/pressemitteilungen/999>

ELTERNCHANCE II



Es geht weiter!

Das durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds finanzierte Programm „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ fördert noch bis 2020 die Qualifizierung von Fachkräften aus der Eltern- und Familienbildung zu zertifizierten Elternbegleiterinnen und Elternbegleitern. Die neuen Kurstermine ab 2019 werden im Herbst veröffentlicht.

Bereits mehr als 9.000 Elternbegleiter*innen erreichen Familien auf vielfältige Weise. Elternbegleitung ist als wertvolle Ressource in der Familienbildung angekommen. Jetzt braucht

Elternbegleitung in den Sozialräumen verlässliche Strukturen. Das Konsortium Elternchance lädt Praktiker*innen und Entscheidungsträger*innen am 12. November zum Austausch nach Essen ein. Eine Einladung mit Tagungsprogramm erscheint demnächst.

Fachtag: Das Vertraute fremd machen – Das Fremde vertraut machen

28. September 2018 in Hamburg

Pädagogische Fachkräfte, die Familien beraten und begleiten, werden sowohl mit gesellschaftlichen Norm- und Wertvorstellungen als auch mit eigenen Wahrnehmungen und Bewertungen von Familien konfrontiert. Die Verfremdung des eigenen Blicks auf die vertraute Institution und Handlungssituation sowie die Erweiterung der eigenen Perspektive auf vielfältige familiäre Lebenskonstellationen, -formen und -räume, sollen im Rahmen des Fachtags eine Reflexion des Verhältnisses von Eigenem und Fremden ermöglichen.

>>>https://www.eaf-bund.de/familienbildung/veranstaltungen/kalender/detail/e/fachtag_elternchance1

Regionale Vernetzungstreffen

Das Konsortium-Elternchance hat im Rahmen der Programme „Elternchance ist Kinderchance“ und „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ seit 2012 bundesweit bereits über 3700 Fachkräfte der Familienbildung zu Elternbegleiter*innen weiterqualifiziert.

Zum Ausbau bereits bestehender und zur Entwicklung neuer Netzwerke der Elternbegleitung werden bundesweit kostenfreie regionale Vernetzungstreffen für zertifizierte Elternbegleiter*innen angeboten.

Mehr Informationen, Termine und Anmeldung unter:

>>><http://www.konsortium-elternchance.de/vernetzungstreffen-2018.html>

3. Bundeskongress Elternbegleitung

29.–30. November 2018 in Berlin

Mit dem 3. Bundeskongress wird das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eine Zwischenbilanz zum Programm ziehen. Diskutiert werden aktuelle Herausforderungen für die Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter, auch anhand von erfolgreichen Lösungsansätzen aus der Praxis. Die Rolle von Elternbegleiterinnen und Elternbegleitern in der Kommune soll beleuchtet werden, denn gute Vernetzung kann die Etablierung von Elternbegleitung weit(er) voranbringen.

>>><https://www.elternchance.de/service/news-archiv/3-bundeskongress-elternbegleitung-am-29-und-30-november-2018-in-berlin/>

FORTBILDUNGEN, TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN



LABOR.A 2018 – Plattform „Arbeit der Zukunft“

13. September 2018 in Berlin

Die Arbeitswelt verändert sich rasant – so viel ist klar. Aber wie kann sie so gestaltet werden, dass alle davon profitieren? Zahlreiche Organisationen, Stiftungen, Thinktanks und Forschungseinrichtungen machen sich zu dieser Frage Gedanken; in Praxislaboren wird experimentiert. Die LABOR.A soll eine Plattform für den Austausch zwischen betrieblichen Akteur/innen, Wissenschaft, Thinktanks, Politik und Gewerkschaften bilden. Das kollaborativ geplante Programm verbindet in Sessions und auf dem Markt der Möglichkeiten die vielfältigen Aktivitäten der Hans-Böckler-Stiftung zur Arbeit der Zukunft mit den Beiträgen externer Programmpartner/-innen. Zum Hintergrund: Im Juni 2017 erschien der Bericht „Arbeit transformieren!“ der Kommission „Arbeit der Zukunft“. Auf dieser Grundlage denkt die Hans-Böckler-Stiftung weiter – gemeinsam mit Stakeholdern und weiteren Expertinnen und Experten. Die LABOR.A ist das Herzstück dieses Denkprozesses.

>>>https://www.boeckler.de/veranstaltung_114419.htm

Eltern(kommunikation) als Schlüssel für erfolgreiche Gesundheitsförderung

8.–11. Oktober 2018 in Bad Griesbach

Der Kongress richtet sich an Non-Profit-Organisationen und Unternehmen, Organisationen und Akteure, die sich mit dem Thema Elternkommunikation beschäftigen. Neben der Vorstellung innovativer und erfolgversprechender Ansätze sind eine stärkere Vernetzung der relevanten Organisationen, der Dialog zwischen Wissenschaft und Akteuren aus dem Themenbereich Elternkommunikation sowie der Ideen- und Wissenstransfer die Ziele des fit4future-Kongresses 2018.

>>><https://www.fit-4-future.de/de/events/fit4future-kongress>

Frühe Warnzeichen von Vernachlässigung und Misshandlung von Säuglingen und Kleinkindern

Entgleisungen in der frühen Eltern-Kind-Beziehung

10.–12. Oktober 2018 in Berlin

In dieser Fortbildung werden Möglichkeiten und Methoden der Früherkennung von belasteten Eltern-Kind-Interaktionen anhand von Videobeispielen erläutert, dargestellt und geübt. Warnzeichen früher Gefährdungen in alltäglichen Interaktionssituationen werden aufgezeigt

und Chancen früher Intervention durch „Entwicklungspsychologische Beratung“ und „STEEP™“ erläutert. Die Teilnehmer*innen können sich während dieser Fortbildung mit den Möglichkeiten und Grenzen sogenannter „Frühwarnsysteme“ auseinandersetzen und Interventionsmöglichkeiten in Falldarstellungen erproben.

>>>https://pb-paritaet.de/veranstaltungen/fobi2018/303_fruhe_warnzeichen.htm

Jahrestagung der Deutschen Liga für das Kind

Gemeinsame Verantwortung für das Kind - Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Kindertagesbetreuung

19.–20. Oktober 2018 in Wiesbaden

Jedes Jahr veranstaltet die Liga eine öffentliche Jahrestagung, auf der ein Thema aus wissenschaftlicher, praktischer und politischer Perspektive behandelt wird. Sowohl Fachkräfte als auch am Thema interessierte Laien sind dazu herzlich eingeladen.

>>><http://liga-kind.de/aktuelles-jahrestagung/>

Bildungsgipfel Rhein Neckar

25.–26. Oktober 2018 in Mannheim

Mehr als 200 Impulsgeber - von visionären Bildungsvordenkenden bis Best-Practice-Akteuren aus bewusst allen Sektoren der Gesellschaft - gestalten ein überaus vielfältiges Programm und legen so eine Grundlage für die Entstehung einer Bildungsinnovationsplattform, die, wie einer der EduAction-Impulsgeber, der OECD-Bildungsdirektor Andreas Schleicher, richtig formuliert, "nur dann gelingen kann, wenn die Lehrenden selbst zu Eignern und Umsetzern werden." Der EduAction Bildungsgipfel ist damit, wie von uns gewünscht, sowohl Impulsgeber als auch Rahmen und Plattform für die dafür notwendigen Schritte.

>>>http://edu-action.de/EA-Kongressprogramm-2018.pdf?mc_cid=a572beac3d&mc_eid=41eb929572

Webinar-Reihe: Zur Ernährung von Säuglingen

Reif für Beikost! Und so gelingt der Übergang zum Familienessen.

8. November 2018

Die kostenlosen Webinare von Gesund ins Leben informieren über die aktuellen Empfehlungen zur Ernährung von Säuglingen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Erst mit Erhalt der Anmeldebestätigung ist Ihre Anmeldung verbindlich. Die Webinare der Reihe „Ernährung von Säuglingen“ können einzeln und unabhängig voneinander besucht werden.

>>><http://www.gesund-ins-leben.de/inhalt/webinare-zur-ernaehrung-von-saeuglingen-30796.html>

Medienbildung für alle – Digitalisierung. Teilhabe. Vielfalt.

35. Forum Kommunikationskultur 2018 der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK)

16.–18. November 2018 in Bremen

Inklusive Medienbildung hat das Ziel, alle Menschen zu erreichen und gemeinsames mediales Agieren anzuregen. Wie das praktisch umgesetzt werden kann, welche wissenschaftlichen Erkenntnisse es dazu gibt und wie dieser Prozess auch langfristig vorangebracht und gestaltet werden kann, ist Thema der Tagung. Mit Impulsen und Workshops aus Wissenschaft und Praxis bietet das GMK-Forum 2018 Antworten auf u. a. folgende Fragen: Wie kann Medienpädagogik den gesellschaftlichen Prozess der Inklusion unterstützen und begleiten? Wie kann digitale Medienarbeit die kulturelle und politische Teilhabe fördern?

>>><https://www.gmk-net.de/index.php?id=57>

Starke Familien stärken vielfältiges und demokratisches Zusammenleben

der Beitrag einer partizipativen Familienbildung zum Schutz von Familien vor Radikalisierung und Instrumentalisierung

13.–14. November in Berlin

Familienbildung, die jede Familie möglichst individuell und in ihrer Besonderheit stärken will, sieht sich zunehmend mit der gesamtgesellschaftlichen Frage des demokratischen Zusammenlebens konfrontiert. Familie ist der erste und ein wesentlicher Lernort für Kinder, die in Zukunft unsere plurale und vielfältige Demokratie stärken und tragen sollen. Wie kann in der Praxis eine Kommunikation zum Thema aussehen? Wie stärken wir unsere Teams und die Familien in unseren Angeboten vor antidemokratischer Agitation? Das paritätische Bildungswerk lädt zu einem regen Austausch auf dieser Fachtagung Familienbildung herzlich ein.

>>>https://pb-paritaet.de/veranstaltungen/fobi2018/501_FT_familienbildung.htm

1. Barcamp Familie und Gemeinde

19.–20. November 2018 in Nürnberg

Ein Barcamp ist ein wunderbares Geschehen. Es lebt von interessierten und neugierigen Menschen. Fragen auch Sie sich, was es braucht für Familie und Kirchengemeinde? Haben Sie gute Erfahrungen und Ideen und möchten sie weitergeben? Sie haben Lust zu diskutieren, lernen, teilen und netzwerken... entspannt und bei gutem Essen. Sind Sie dabei bei unserem Nicht-Studentag doing-family? Den Eröffnungsvortrag „Die Bedürfnisse von Familien und der Auftrag der Kirche.“ hält Cornelia Coenen-Marx OKR a. D.

>>><https://barcamp-doingfamily-bayern.com/>

Geschlechtersensible Elternbildung - Möglichkeiten und Herausforderungen

23. November 2018 in Frankfurt a. M.

Gesellschaftliches Ideal und zugleich auch Wunsch vieler Eltern ist eine gleichberechtigte Elternschaft. Die ‚neuen‘ oder ‚aktiven‘ Väter sind zum Sinnbild dieser Entwicklungen geworden. Insbesondere die väterliche Beteiligung wird institutionell stark gefördert. Sobald das Baby aber auf der Welt ist, zeigt sich jedoch, dass eine gleichberechtigte Elternschaft nur schwer lebbar ist. Elternbildungs- und Beratungsangebote setzen an dieser Stelle an und fördern den aktiven und konstruktiven Diskurs mit Fragen der Arbeitsteilung in der Elternschaft. In der eintägigen Weiterbildung lernen Professionelle versteckte traditionelle Geschlechterbilder zu identifizieren und dabei gleichzeitig Möglichkeiten zu deren aktiver Überwindung aufzuzeigen. Die teilnehmenden Fachkräfte erwerben Kompetenzen, um situativ gleichberechtigte Elternschaftsentwürfe zu unterstützen. Dabei werden sie in die Lage versetzt, Ambivalenzen aushalten zu können und ressourcenorientiert mit Eltern zu arbeiten. Die Reflektion des eigenen Selbstbilds als Professionelle ist ebenfalls Teil des eintägigen Seminars.

<https://www.frankfurt-university.de/index.php?id=4684>

SAVE THE DATE

Ein Abend mit Gerald Hüther und Konstantin Wecker: „Jeder Begegnung wohnt ein Zauber inne“

15. Dezember 2018 um 20.00 Uhr in der Aula der Universität Göttingen

Ein sehr beeindruckendes neues Format mit Gerald Hüther und Konstantin Wecker. Es erreicht Menschen auf eine ganz besondere Art: mitten ins Herz. Die Kombination aus Kognitivem, mit großer Begeisterung, aus vollem Herzen, Künstlerischem, und auch politisch mutigem Denken machen diesen Abend unvergesslich.

>>><https://www.lernwelt.at/service/seminare---tagungen/gerald-huether--konstantin-wecker-goettingen.html>

VERÖFFENTLICHUNGEN



Bildung ist wie ein Haus. Zuerst braucht es ein gutes Fundament

Herbert Renz-Polster im Gespräch mit Annika Ross, Journalistin beim Schlingel, dem Familienmagazin der Leipziger Volkszeitung

„Neigen wir zu Paranoia, wenn es um die Bildung unserer Kinder geht?

Ich denke es gibt schon gute Gründe, warum Eltern sich um die Bildung ihrer Kinder Sorgen machen – die Aufzüge in der Gesellschaft fahren nicht mehr so verlässlich nach oben wie sie das in den Wirtschaftswunderjahren einmal getan haben. Klar kriegen die Eltern da leicht Panik und fangen an, ihre Kinder zu schieben und zu drängeln. Schließlich hilft gute Bildung auch heute, um sich Chancen zu sichern.“

>>>https://www.kinder-verstehen.de/wp-content/uploads/10_PDFsam_Schlingel_05_2018_Juniausgabe_lowres1.pdf

Silvia Plahl: Wer sind eigentlich die Eltern von Gott?

Die Weisheit der Kinder



In diesem Buch denken Kinder über die Welt und das Leben nach. Sie sprechen über Glück, Gott, Geschwister, Gerechtigkeit, Zeit und vieles mehr und regen Kinder wie Erwachsene dazu an, das eigene Staunen wiederzubeleben.

Die Bildungsjournalistin Silvia Plahl hat als Gastschülerin eine Philosophie-Klasse im dritten und vierten Schuljahr besucht. In diesem Buch dokumentiert sie die Gedanken und Überlegungen der Kinder und zeigt, wie Neun- und Zehnjährige die Welt erleben und wie sie denken. Die Beiträge der Jungs und Mädchen sind oft spontan und gleichzeitig gut überlegt, sie erzählen manchmal absolut Unerwartetes oder Ungewöhnliches. Und so

zeigt sich in ihren Aussagen die ganz eigene, wunderliche Weisheit der Kinder.

>>><https://www.rowohlt.de/taschenbuch/silvia-plahl-wer-sind-eigentlich-die-eltern-von-gott.html>

Christina Brudereck: Für alles gibt es eine Zeit

Rituale für Tag, Jahr und Leben

Rituale geben Halt und Kraft. Sie verleihen den Alltags, dem Jahr und dem Lebensweg Struktur

und Rhythmus, sorgen für Tiefe und Weite. Auf poetische Weise und mit vielen praktischen Ideen spürt Christina Brudereck ihrem Geheimnis nach. Dabei folgt sie dem Kirchenjahr, dem natürlichen Jahr und dem Tagesablauf. Sie macht Lust darauf, eigene Rituale zu entwickeln, sich alte, verlorene zurückzuerobern und neue zu erschaffen.

Ein wahrhaft inspirierendes Buch, das zum treuen Begleiter werden wird. Wunderbar gestaltet von Miriam Gamper-Brühl.

>>><https://www.scm-shop.de/fuer-alles-gibt-es-eine-zeit.html#Artikelbeschreibung>

>>><https://www.youtube.com/watch?v=e-VBpzGuDtE>



Verena Keil (Hrsg.): Nutella für die Seele

Andachten für den besten Start in den Tag

Von "A" wie "Allroundgenie" über "I" wie "Instagram" bis "W" wie "WhatsApp" bieten diese Andachten deinem Hirn reichlich Futter. 44 Andachten machen gute Laune und rüsten dich aus für den besten Start in den Tag, und zwar unabhängig vom Brotaufstrich.

>>><https://www.scm-shop.de/nutella-fuer-die-seele.html#Artikelbeschreibung>

Bertelsmann Stiftung (Hrsg.): Vielfalt leben – Gesellschaft gestalten Chancen und Herausforderungen kultureller Pluralität in Deutschland

Unterschiedliche Religionen, Traditionen und Sprachen sind seit jeher Realität in Deutschland. Wie ein gelingender Umgang mit kultureller Vielfalt aussieht, ist eine viel diskutierte Frage. Das respektvolle Zusammenleben in Vielfalt muss eingeübt und aktiv gestaltet werden. Dies geschieht im Alltag vor Ort: in den Nachbarschaften und Schulen, am Arbeitsplatz und in der Freizeit. Die Publikation zum Reinhard Mohn Preis 2018 "Vielfalt leben – Gesellschaft gestalten" gibt Impulse für diese gesellschaftliche Zukunftsaufgabe. Sie analysiert den aktuellen Umgang mit Vielfalt in Deutschland, fragt nach guter Praxis in anderen Ländern und formuliert Handlungsempfehlungen für die Gestaltung des Zusammenlebens. Ziel ist eine vielfältige Gesellschaft, in der Teilhabegerechtigkeit und ein respektvolles Miteinander verwirklicht sind. Namhafte Autoren wie Armin Nassehi, Doug Saunders, Bart Somers u. a. geben hier ihre Sichtweisen zum Thema Vielfalt wieder.

>>>https://www.buecher.de/shop/allgemeines--lexika/vielfalt-leben--gesellschaft-gestalten-ebook-pdf/ebook-pdf/products_products/detail/prod_id/52539087/

Willi Weitzel und Mouhanad Khorchide: Der Islam

Was glauben Muslime? Was passiert in einer Moschee? Und was steht eigentlich im Koran? Der Reporter und TV-Moderator Willi Weitzel, berühmt geworden durch seine Sendung „Willi wills wissen“, stellt diese und andere Fragen dem Islamwissenschaftler Mouhanad Khorchide. Und der liefert leicht verständliche und kompetente Antworten. Das Ergebnis ist eine spannende Einführung in den Islam für alle, die's wissen wollen.

>>><https://www.chrismonshop.de/willi-weitzel-mouhanad-khorchide-der-islam-1870.html>

Frank Muchlinsky und Claudius Grigat: Drei Hände voll Wasser und Gottes Segen



Das Begleitbuch zur Taufe

Dieses Buch verrät alles, was man rund um die Taufe wissen muss – von biblischen Hintergründen zu diesem uralten christlichen Ritual über Tipps zur Planung und Ausgestaltung des Gottesdienstes bis hin zu Anregungen für die Feier oder das richtige Geschenk. Geschichten und Gedanken rund um die Taufe, praktische Kopiervorlagen und Links zu weiterführenden Angeboten im Netz sowie leicht verständliche theologische Hintergrundinformationen machen diesen Ratgeber zum idealen Begleiter für alle, die eine Taufe planen.

>>>https://www.eva-leipzig.de/product_info.php?info=p4348_Drei-Haende-voll-Wasser-und-Gottes-Segen.html

Kinder in Europa heute – Was ist Kindheit heute

Dieses neue Magazin ist die Fortführung eines Projektes, das bereits 2001 ins Leben gerufen wurde und in dem der Austausch von Ideen und Erfahrungen in der Frühpädagogik in ganz Europa gefördert, ihre Vielfalt gewürdigt und vorgestellt werden sollte. Wir schauen mit größtem Respekt auf das Vermächtnis dieses Projektes, das uns 29 Ausgaben der Zeitschrift Kinder in Europa hinterlassen hat.

>>><http://www.betrifftkindershop.de/epages/61729903.sf/?ObjectPath=/Shops/61729903/Products/KEH0118>

Eva Corino: Das Nacheinander-Prinzip

Vom gelasseneren Umgang mit Familie und Beruf

In diesem engagierten Ratgeber beschreibt Eva Corino die Gefahren des modernen Gleichzeitigkeitswahns sowie die dazu bestehenden Alternativen. Und sie fordert: Damit wir alle Lebensphasen voll ausschöpfen und endlich ein schönes, erfülltes Familien- und Berufsleben haben können, muss die Gesellschaft umdenken und kostbare Schonzeiten schaffen. Vergessen wir bei all dem nie: Die Gesellschaft – das sind wir!

>>>https://www.suhrkamp.de/buecher/das_nacheinander-prinzip-eva_corino_46881.html

Hörspiele für Kinder

Meine ersten Bibelgeschichten

Die Bibel ist schon für kleine Kinder spannend. Hannelore Dierks hat die bekanntesten Geschichten aus dem Alten und dem Neuen Testament mit einfachen Worten für die jungen Zuhörer aufbereitet. Mit sanfter Stimme und viel Feingefühl erzählen die Schauspieler Marion Elskis und Karl Menrad vom Bau der Arche Noah, vom Kampf zwischen David und Goliath sowie von der Geburt Jesu und dem Besuch der heiligen drei Könige. Sie werden durch erste Kindergebete und stimmungsvolle Musik ergänzt.

>>>https://www.weltbild.de/artikel/hoerbuch/meine-ersten-bibel-geschichten-audio-cd_17794179-1

Andrea Daun: Kinder brauchen keine Grenzen. Kinder brauchen Erwachsene, die Grenzen haben!

Andrea Daun, Referentin nach den Theorien Jesper Juuls, Familylab Seminarleiterin, Pädagogin und Kinderbuchautorin sagt: Kinder brauchen keine Grenzen. Kinder brauchen Erwachsene, die Grenzen haben! Trailer zum DVD-Mitschnitt eines Live-Vortrags in der „Freien Aktiven Schule Wülfrath“ und Interview mit Andrea Daun

>>><https://www.youtube.com/watch?v=YvjM2H56Gsg>

STUDIEN

Welche Erziehung ist richtig?

Wechselnde Empfehlungen der Elternratgeber in den letzten Jahrzehnten

In der Veröffentlichungsreihe „Analysen & Argumente“ stellt die Konrad-Adenauer-Stiftung die sich wandelnden Erziehungsansätze und -praktiken in Deutschland seit 1945 vor und beleuchtet die wechselnden Empfehlungen der Elternratgeber in den letzten Jahrzehnten.

Es gibt heute mehr als 10.000 Eltern- und Erziehungsratgeber auf dem deutschen Büchermarkt, die sich mit unterschiedlichen Erziehungsphilosophien und Ratschlägen der zunehmenden Verunsicherung vieler Eltern annehmen. Die Nachfrage nach Erziehungsratgebern ist nach wie vor groß. Eltern, Pädagogen und Therapeuten sind auf der Suche nach überzeugenden Konzepten, wie man Kinder heute „richtig“ erzieht. Die zahlreiche Erziehungsratgeberliteratur bietet Eltern eine große Bandbreite, die von wissenschaftlichen Analysen bis zu konkreten Tipps in ausgewählten Alltagssituationen reicht. Der Nutzen von Erziehungsratgebern ist jedoch nicht eindeutig und wird kontrovers diskutiert.

>>>http://www.kas.de/wf/doc/kas_52836-544-1-30.pdf?180628094122

Achtsamkeit in Deutschland

Kommen unsere Kinder zu kurz?

Die Datenauswertung dieser Studie (2017) der Uni Bielefeld zeigt: 41% der Kinder, die von ihren Eltern wenig Beachtung erhalten, zeigen deutliche Verhaltensauffälligkeiten wie z. B. häufigen Streit, Mobbing anderer Kinder, Lügen und Wutanfälle.

>>>http://kinderförderung.bepanthen.de/static/documents/Achtsamkeitsstudie%202017_PK.pdf

Replikationsstudie widerspricht Marshmallow-Test

Wurde das berühmte psychologische Experiment – der Marshmallow-Test – falsch interpretiert? Der Grenzen seines Tests war sich auch Walter Mischel immer bewusst, wie er 2015 selbst in einem Interview sagte: »Die Vorstellung, man könne die Zukunft eines Menschen sicher vorhersagen, etwa durch die simple Tatsache, wie lange er sich eine Belohnung versagen kann, ist Unfug«.

Eine große Replikationsstudie zeigt: Wenn Kinder einer süßen Versuchung nicht widerstehen können, sagt das nicht viel aus. Und wenn, dann stecken dahinter keine höheren Strategien der Selbstkontrolle. Ein Text von Christiane Gelitz in Spektrum – Die Woche 23/2018

>>><https://www.spektrum.de/news/wurde-das-beruehmte-psychologische-experiment-falsch-interpretiert/1568452>

Nachgefragt bei Gesund ins Leben

Brauchen Babys Bewegungskurse?

Bewegung ist wichtig für die Entwicklung von Babys. Doch wie lässt sich die motorische Entwicklung am besten fördern? Reicht es aus, den Säugling strampeln, kriechen und krabbeln zu lassen oder sind spezielle Bewegungskurse zu empfehlen?

>>><https://www.gesund-ins-leben.de/inhalt/bewegungskurse-im-saeuglingsalter-30157.html>

MATERIALIEN

Gesund ins Leben

Fremdsprachiges Material für die Beratung von Eltern in Arabisch, Englisch, Russisch und Türkisch

Viele Medien zu Ernährung, Bewegung und Allergievorbeugung gibt es in verschiedenen Sprachen zum kostenlosen Herunterladen.

>>><https://www.gesund-ins-leben.de/inhalt/fremdsprachige-medien-und-materialien-29408.html>



Aktualisierte Handlungsempfehlungen

Ernährung und Bewegung von Säuglingen und stillenden Frauen

Der Sonderdruck fasst die vereinheitlichten Handlungsempfehlungen für die Beratung junger Familien zusammen. Die Empfehlungen wurden 2016 aktualisiert und um die Themen Essen lernen sowie Bewegung für Säuglinge und stillende Frauen erweitert. Die Basis bilden allgemeine Empfehlungen zum Stillen, zur Stilldauer und -häufigkeit sowie Säuglingsmilchnahrung und Beikosteneinführung. Auch Kernaussagen zur Flüssigkeitszufuhr und zum Einsatz von Nährstoffsupplementen für Säuglinge sind enthalten. Diese ergänzen Hinweise für die richtige Ernährung während der Stillzeit, beim Konsum von Genussmitteln und der Einnahme von Medikamenten durch die stillende Mutter.

>>><https://ble-medienservice.de/3291/ernaehrung-und-bewegung-von-saeuglingen-und-stillenden-frauen-aktualisierte-handlungsempfehlungen-von-quot-gesund-ins-leben-netzwerk-junge-familie-qu>

Sommeraktion: Frühe Kindheit

Bis zum 30. September erhalten Sie Einzelhefte der Zeitschrift "Frühe Kindheit" zu einem Preis von 3,50 Euro. Ausgenommen sind die Hefte aus dem Jahr 2018.

>>><http://fruehe-kindheit-online.de/>

DIGITALES



NEU: Die Taufbegleiter App

Einfach herunterladen und immer rechtzeitig alle Infos zur Taufe bekommen. Ein zuverlässiger Begleiter für Paare und Eltern bis zur Taufe.

>>><https://www.evangelisch.de/taufbegleiter/eltern/willkommen>

Thomas Feibel: Jetzt pack doch mal das Handy weg!

Kinder, die auf Handys starren: Der richtige Umgang mit Tablets und Smartphones ist zur erzieherischen Mammutaufgabe geworden. Wie können Eltern dem WhatsApp-Dauerchat etwas entgegensetzen? Sind handyfreie Zeiten sinnvoll? Was sind die Erfolgsrezepte anderer Familien? Deutschlands versiertester Medienexperte hat mit Eltern, Psychologen und Erziehern gesprochen und zeigt, wie wir uns exklusive Zeit für die Familie zurückerobern.

>>><https://www.ullstein-buchverlage.de/nc/buch/details/jetzt-pack-doch-mal-das-handy-weg-9783548377193.html>

Familien brauchen mehr Unterstützung bei der Medienerziehung

Mehr als jedes sechste Kind in der vierten Klasse verbringt mehr als vier Stunden am Tag mit Fernsehen, Computer- oder Videospielen. Bei Kindern, deren Mütter über keinen berufsqualifizierenden Abschluss verfügen, sind es sogar 28,3 Prozent. Dabei begleiten bildungsferne Eltern ihre Kinder in anderen Bereichen zum Teil sogar stärker als bildungsnahe Eltern. Dies erläutert Dr. Wido Geis, zuständig für Bildung, Zuwanderung und Innovation am Institut der deutschen Wirtschaft Köln in Ausgabe 39/2018 der IW-Kurzberichte.

>>>https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/Kurzberichte/PDF/2018/IW-Kurzbericht_2018_39_Medienerziehung.pdf

Drei Wochen offline: Forscher untersuchen Reaktionen von Jugendlichen

Wie reagieren Jugendliche auf die Trennung von Sozialen Medien? Haben sie Entzugserscheinungen oder vermissen sie gar nichts? Dieser Frage gingen Bildungsforscher der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) in einer sehr besonderen Umgebung nach: dem „Klassenzimmer unter Segeln“. Sechs Monate lang waren ausgewählte Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe mit dem Segelschiff unterwegs – ganz ohne WLAN, dafür unter Beobachtung von Prof. Dr. Thomas Eberle und Dr. Zinaida Adelhardt vom Institut für Erziehungswissenschaften der FAU.

>>>https://www.jugendhilfeportal.de/fokus/digitalisierung-und-medien/artikel/drei-wochen-offline-forscher-untersuchten-die-reaktionen-von-jugendlichen/?utm_campaign=&utm_medium=E-Mail&utm_source=Newsletter

Projekt: Kultur trifft Digital

Mit dem Projekt "Kultur trifft Digital" ermöglicht die Stiftung Digitale Chancen sozial- und bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 18 Jahren das Erleben und Gestalten kultureller Werke mit Hilfe digitaler Medien. Es setzt sich aus einem eintägigen digitalen Orientierungsparcours und einem darauf aufbauenden zwei- bis fünftägigen kreativen medienpraktischen Workshop zusammen und soll in Kooperation mit mindestens zwei lokalen Partnern als Bündnis für Bildung stattfinden. Diese Partner können Familien-, Freizeit- oder Jugendeinrichtungen sowie Kultureinrichtungen oder Freiwilligenagenturen sein.

>>><https://www.kultur-trifft-digital.de/>

UND MEHR



Kampagne: So bunt ist Deutschland

Im vorigen Jahr startete GoVolunteer e. V. eine bundesweite Plattform für ehrenamtliches Engagement. „Mit der Aktion "So bunt ist Deutschland" geben wir allen Menschen in Deutschland die Möglichkeit zu zeigen, dass sie an unsere bunte Gesellschaft glauben. Mehr als das: GoVolunteer steht für eine aktive Gesellschaft. Wir möchten jedem Menschen die Chance geben, die vielfältige und bunte Gemeinschaft mitzugestalten – über sein persönliches Engagement.“

Um Projekte und Initiativen finanziell unterstützen zu können, werden Hautfarben-Buntstifte und Malbücher für die Vielfalt zum Kauf angeboten.

>>><https://govolunteer.com/de/sobuntistdeutschland>

Jesper Juul: Das Kind in mir ist immer da

Wenn Jesper Juuls Name auftaucht, dann weiß man, es geht um eine bestimmte Art von Erziehung – eine, die Kinder bestärkt. Von dem Dänen, dessen Bücher Bestseller sind, kommt jetzt eine Autobiografie auf den Markt, die der Faszination "Jesper Juuls" ein Stück auf den Grund geht und dazu ergründet, wie man mit dem umgeht, was einen als Kind geprägt hat.

MDR Kultur Radio >>><https://www.mdr.de/kultur/podcast/sachbuch/audio-jesper-juul-autobiografie-das-kind-in-mir-ist-immer-da-podcast-100.html>

Video mit Remo Largo vom Kongress in Bregenz

Remo Largo: „Was ich gelernt habe in diesen 30 Jahren, davon lasse ich mich nicht mehr abbringen: Lernen kann nur sinnvoll sein, wenn es selbstbestimmt ist. Das Kind muss von seinem Erfahrungs- und Lernstand ausgehen und sich die entsprechenden Erfahrungen aneignen. (...) Sie können den Kindern nichts beibringen, das geht nicht.“

>>><https://www.youtube.com/watch?feature=youtu.be&tv=8t7fgt7JKjQ&app=desktop>

Mathias Voelchert: Familie werden und Partner bleiben

Wie können Eltern ein Liebespaar bleiben?

Mathias Voelchert im Gespräch mit Sonja Gembus

>>><https://www.litlounge.tv/webinar/familie-werden-und-partner-bleiben>

Kinderarmut - Kurzfilm von Schüler*innen des Beethoven-Gymnasiums Berlin

Mit einem bewegenden Video zeigen Schülerinnen und Schüler, was Kinderarmut in Deutschland eigentlich bedeutet. Im Interview schildern sie, was sie an der bisherigen Debatte stört – und welche Reaktion sie überrascht hat.

Mit einem symbolischen Wettrennen zeigen Schülerinnen und Schüler des Berliner Beethoven-Gymnasiums (unter der Leitung des Politiklehrers Philip Elsen), wie ungleich die Chancen in der Gesellschaft verteilt sind.

>>><https://vimeo.com/252152955?ref=fb-share&t1>

Die beteiligten Schüler Yannik Heinze und Simon Eichmann beantworten hier Fragen zum Projekt:

>>><https://www.die-offene-gesellschaft.de/magazin/schueler-vs-kinderarmut>

Alle familienpolitischen Leistungen unter einem digitalen Dach

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) startet das neue zentrale Familienportal: Ob Elterngeld, Kinderzuschlag oder Unterhaltsvorschuss – unter der Webadresse www.familienportal.de finden Familien erstmals unter einem digitalen Dach alle wichtigen Informationen und Beratungsangebote rund um das Thema Familie.

Das Portal orientiert sich an den unterschiedlichen Lebenslagen von Familien und ist so aufgebaut, dass Nutzerinnen und Nutzer die gewünschte Information mit nur wenigen Klicks finden. Gleiches gilt für die Suche nach Angeboten vor Ort: Durch Eingabe ihrer Postleitzahl finden Familien die Ämter und Beratungsstellen in ihrer Nähe, bei denen sie Leistungen beantragen können oder weitere Unterstützungsangebote bekommen.

>>><https://familienportal.de/>

Eltern sind zentrales Thema des Neunten Familienberichts

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey hat am 11. Juli die Sachverständigenkommission zum Neunten Familienbericht berufen. Die Bundesregierung ist durch Beschluss des Deutschen Bundestages verpflichtet, mindestens in jeder zweiten Legislaturperiode einen Bericht über die Lage der Familien vorzulegen. Der Neunte Familienbericht soll das Thema "Elternschaft in Deutschland" beleuchten.

>>><https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/eltern-sind-zentrales-thema-des-neunten-familienberichts-/127102>

Impressum



Redaktionsschluss: 10. August 2018

V.i.S.d.P.: Andreas Zieske

Redaktion: Ulrike Stephan

Über Anregungen, Rückmeldungen und geeignete Veranstaltungshinweise für kommende Ausgaben unseres Infobriefs freut sich Ulrike Stephan. E-Mail: stephan@eaf-bund.de

Weitere aktuelle Informationen und Veröffentlichungen sind unter http://www.eaf-bund.de/familienbildung/ueber_uns/forum_familienbildung zu finden.

Die Fachzeitschrift der eaf, die Familienpolitischen Informationen (FPI), erscheint vier Mal jährlich. Sie kann bei der Bundesgeschäftsstelle (Einzelheft 2,50 € / Jahresabonnement 7,00 €) bestellt werden: www.eaf-bund.de. Mitglieder des Forums Familienbildung erhalten die FPI kostenlos.